

TAG 206 - 9.10.18 - DIENSTAG: GEYSER SPRING



TRAILHEAD GEYSER SPRING AN DUNTON ROAD

GEYSER SPRING

Wir lesen das Hinweisschild des Forest Service an der Dunton Road schon auf dem Hinweg, reagieren aber beim verheißungsvollen Titel „Geysir Spring“ erst mal überhaupt nicht. Erst der Blick ins Hot-Springs-Buch anlässlich der Dunton Hot Spring (siehe obiger Beitrag), enthüllt, dass es sich um eine Warm Spring mit ca. 80 °F und den einzigen Geysir Colorados handelt. Also nichts wie hin! Vom frisch ausgebauten Parkplatz geht es über eine komfortable, ebenfalls nagelneue Brücke und in Serpentin stetig, aber moderat den bewaldeten Hügel hinauf. Immer wieder weht uns der Duft von Schwefel in die Nase, wir können aber nur an einer Stelle eine kleine, von ausströmendem Kohlendioxid blubbernde, kalte Wasserpfütze ausmachen. Die Wohlgerüche müssen aus kleinsten Löchern im Erdboden stammen, durch die das Schwefelgas austritt. Die Geysir Spring in einem kleinen Tal offenbart sich als kleiner Pool, in dem türkisblaues, milchiges Wasser blubbert. Was die Natur nicht alles hervorbringt, einfach unglaublich! Trotz Warnschild wegen der ausströmenden Gase und damit einhergehenden „Vergiftungsgefahr“, lässt es sich Tanja nicht nehmen, in dem sprudelnden Natur-Pool ein kurzes Bad zu nehmen, während rundum Schneeflecken liegen, HP verzichtet. Als das „Kochen“ des Wassers zunimmt, verlässt sie das einmalige Naturphänomen, aber zu einem Ausbruch des kleinen Geysirs kommt es nicht. Bei Graupelschauern laufen wir zurück.

GEYSER SPRING



TAG 206 - 9.10.18 - DIENSTAG: GEYSER SPRING



GEYSER SPRING



ALONG THE TRAIL TO GEYSER SPRING

TAG 206 - 9.10.18 - DIENSTAG: RICO HOT SPRING

RICO HOT SPRING

Da es nach dem Ende der West Dolores Road nur 2 x 7 Meilen Umweg zur Rico Hot Spring sind, nehmen wir die Gelegenheit wahr, die letzte Hot Spring für die vermutlich nächsten 4-6 Wochen aufzusuchen. Bei unserem diesjährigen und damit dritten Besuch sind neue Schilder mit „no trespassing“ aufgestellt, aber an der Hot Spring und ihrem herrlich versinterten Pool hat sich nichts verändert. Vermutlich wieder mal eine Responsibility-Frage? Das achteckige Becken ist angefüllt mit herrlich warmem (geschätzt 102-104 °F), stark eisenhaltigem Wasser. Wir tauchen ein mit Blick über den Dolores River auf den herbstlich gefärbten Berghang gegenüber (mit Highway), zumindest so lange, bis der nächste Graupelschauer des heutigen Tages auf uns niedergeht. Wir sitzen in der Hot Spring und die kleinen Körnchen prasseln auf unsere Köpfe, ein ganz eigenes Erlebnis. Kurz sehen wir einen aufgeschreckten Elch am gegenüberliegenden Hang, der sich wohl zu nah an die Straße gewagt hat und vor den Autos etwas in Panik geraten ist.



RICO HOT SPRING BEI RICO [HIGHWAY DURANGO-TELLURIDE]



RÜCKBLICK
14.10.2014:
RICO HOT
SPRING (OHNE
SCHNEE!)



TAG 206 - 9.10.18 - DIENSTAG: RICO HOT SPRING



RÜCKBLICK 6.10.2011: RICO HOT SPRING



2011/2014/2018: RICO HOT SPRING - DIE STÜHLE GIBTS IMMER NOCH, DIE HOLZ-SCHEMELN SINTERN LANGSAM EIN

TAGESVERLAUF & ÜBERNACHTUNG & INFO



BARLOW „LAKE“ AN DER BOLAM PASS ROAD



9.10.2018, Dienstag, Tag 206
Wetter: Schnee und Regen mit wenigen Sonnenlücken, -1-9°C
Attraktionen: Dolores River Road, Geysir Spring, Rico Hot Spring
Route: 81 km
Nacht: Barlow Lake an Bolam Pass Road, San Juan National Forest

ÜBERNACHTUNG AN DER BOLAM PASS ROAD [HIGHWAY DURANGO-TELLURIDE]



Es wird wettertechnisch erneut ein schwieriger Tag mit Graupel- und Regenschauern (übrigens der neunte Mehr-oder-weniger-Schlechtwetter-Tag in Folge!), aber auch mit einigen Sonnenlücken, vor allem am Vormittag entlang der Dolores River

Road. Wir hangeln uns Stück für Stück vorwärts auf der sehr guten Dirt Road, bis wir nördlich von Rico wieder auf den Highway stoßen. Ein Blick Richtung Telluride zeigt Schneegestöber. Wir fahren ca. 7 Meilen nach Süden zur Rico Hot Spring und die

gleiche Strecke danach wieder zurück, um in die Bolam Pass Road zum Übernachten abzubiegen. Jetzt stehen wir abermals im Schnee und vermutlich wird es heute Nacht weiter schneien.